

SpanSet®

Höhensicherung
Hebetechnik
Ladungssicherung
Safety Management

SAFELINE



SpanSet Weltweit



Schweiz, Australien, Österreich, Brasilien, China, Frankreich, Deutschland, Ungarn, Vereinigtes Königreich England, Indonesien, Italien, Polen, Spanien, Taiwan, USA

Die SpanSet Unternehmensgruppe ist weltweit Ihr Spezialist für sicheres Arbeiten in Höhen, sichere Hebetechnik wie auch zuverlässige Ladungssicherungen. Die SpanSet-Gruppe verfügt auf der ganzen Welt über insgesamt 15 (Vertriebs-) Betriebsstätten und ein weltweit ausgebautes Vertragshändlernetzwerk.

Als Ergänzung zu unserer umfangreichen Produktpalette entwickeln, produzieren und liefern wir viele weitere Zusatzprodukte und stellen darüber hinaus die erforderlichen Schulungsmaßnahmen bereit. Durch unsere breite und vielseitige Spezialisierung sind wir in der Lage, die Bedürfnisse unserer Kunden noch effektiver erfüllen zu können.

Technische Änderungen vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten. Dieser Katalog darf ohne die schriftliche Genehmigung von SpanSet weder teilweise noch vollständig über elektronische Systeme in welcher Form auch immer (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder jede andere Technik) vervielfältigt, kopiert oder vertrieben werden. Dieser Katalog wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Sollte es trotz unserer sorgfältigen Prüfung zu Fehlern oder Auslassungen kommen, kann SpanSet hierfür keine Haftung übernehmen. © 2010 von SpanSet

Das horizontale Sicherungssystem von Safeline

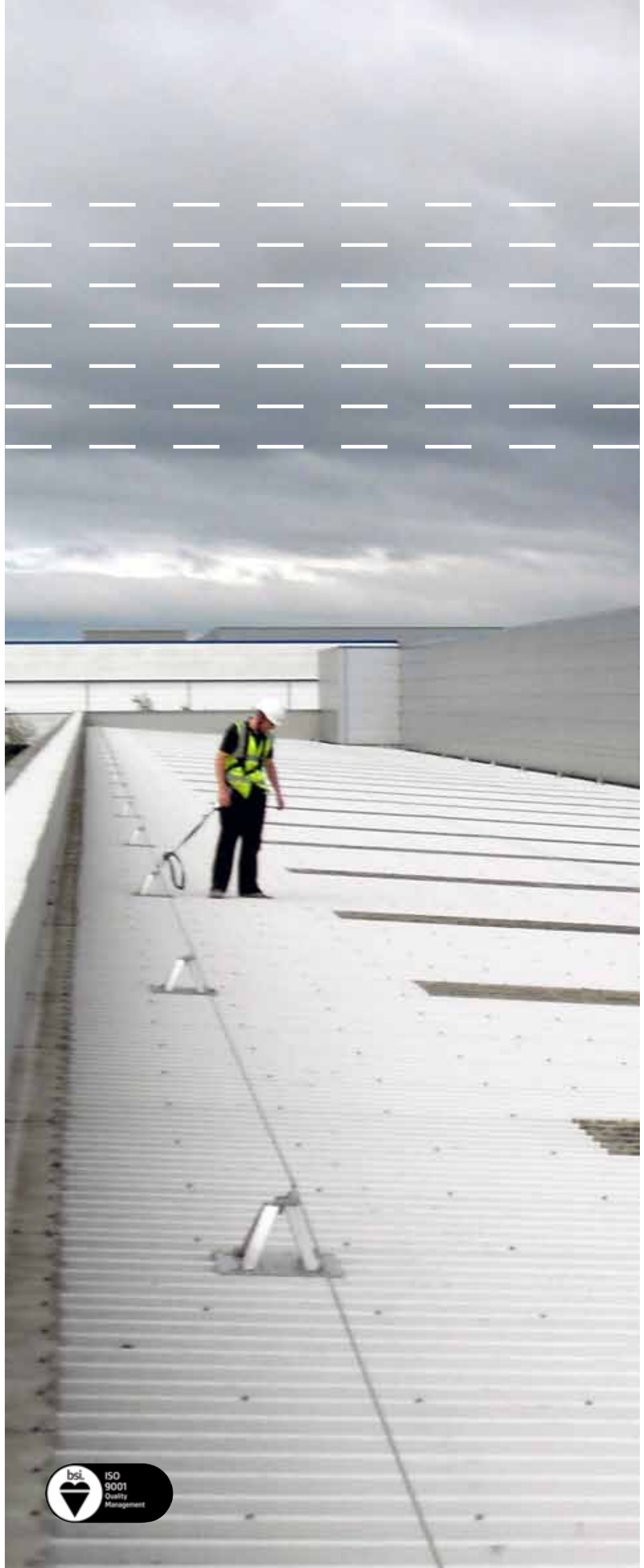
Das Unternehmen Safeline UK Ltd wurde im Jahr 2002 gegründet und arbeitet auf Basis der Qualitätsnormen ISO 9001 (QM-System) und ISO 14001 (Umweltmanagementsystem).

Das horizontale Sicherungssystem von Safeline besteht aus einem gespannten Drahtseil, in welches ein mobiler Verankerungspunkt, der so genannte „Seilläufer“ integriert ist. Über diesen Seilläufer wird der Nutzer mit dem System verbunden.

Durch die Bereitstellung sicherer Arbeitssysteme schützen die Sicherheitssysteme von Safeline nicht nur die in Höhen arbeitenden Arbeiter sondern auch die Unternehmensleitung und das Management.

Wichtige Funktionen

- **CE-Kennzeichnung gemäß EN795 Klasse B und C**
- Für alle Dacharten einschließlich Verbund-, Stehfalz- und Membrandächer geeignet.
- Die Tragfestigkeit des Daches kann vollständig ausgenutzt werden und das System hinterlässt nach Nutzung keinerlei Beschädigungen am Dach.
- Durch eine computerbasierte Berechnung ist garantiert, dass durch die installierten Safeline Systeme das Arbeiten auf die entsprechend als sicher gekennzeichneten Arbeitszonen beschränkt wird.
- Entwickelt und hergestellt gemäß ISO 9001:2008
- Alle Komponenten sind aus 304-er und 316-er Edelstahl hergestellt.
- Drahtseil 8 mm, Edelstahl.
- Zur Nachverfolgbarkeit sind alle Teile mit individuellen Seriennummern ausgestattet.
- Für dieses Produkt stehen alle Leistungen des technischen Kundendienstes zur Verfügung.
- Regelmäßige Durchführung entsprechender Überprüfungen an den installierten Systemen.
- Installation bei Neigungswinkeln von bis zu 15 Grad möglich.
- Bereitstellung der passenden persönlichen Schutzausrüstung.
- Darüber hinaus bietet SpanSet entsprechende Schulungsmöglichkeiten an.



Der Safeline SEILLÄUFER SLC-002

Der neue „SEILLÄUFER“ von Safeline ist kompakt und extrem widerstandsfähig.

Der Läufer ist mit allen Originalteilen des horizontalen Sicherheits-Systems von Safeline kompatibel und kann so uneingeschränkt mit diesen verwendet werden.

Der Adapter ist aus Edelstahl (Marinequalität) gefertigt und arbeitet selbst unter härtesten Umweltbedingungen für lange Jahre äußerst zuverlässig.

Wichtige Funktionen

- Noch leichtgängigere Bewegung über das gesamte Safeline-System hinweg
- Kompakter Aufbau jetzt in noch ansprechenderem Design
- Bessere Kontrolle
- Erhöhte Stärke und Haltbarkeit
- Nur ein lasttragendes Element
- Gesamte Konstruktion aus 316-er Edelstahl
- Einfacher, zuverlässig arbeitender Koppelverschluss







Beurteilung vor Installation

- Bevor Sie Ihre Systeme installieren ist es wichtig, die Installationsumgebung durch das zertifizierte Installationspersonal von SpanSet gründlich begutachten zu lassen.
- Das Installationspersonal stellt sicher, dass das horizontale Safelinesystem unter den gegebenen Bedingungen stets die optimale und vom Kunden gewünschte Lösung darstellt.
- Das Installationspersonal stellt darüber hinaus auch sicher, dass das System sowohl unseren strengen Prüfvorgaben entspricht als auch alle darüber hinaus geltenden Normen und Vorschriften erfüllt.
- Für eine sichere Installation des Systems sollten insbesondere folgende Punkte berücksichtigt werden:

Identifikation geeigneter Tragstrukturen oder Trägermaterialien zur Verankerung des Systems

- Die erste Anforderung an ein dauerhaft installiertes System ist eine geeignete Tragstruktur oder ein geeignetes Trägermaterial, an bzw. auf dem das System fixiert werden kann.
- Das System wird normalerweise an einem Gebäude oder einem Baukörper befestigt, sodass es in diesen Fällen an tragenden Komponenten montiert werden kann. In einigen Fällen kann es sein, dass das System aufgrund besonderer Installationsbedingungen an weiteren tragenden Komponenten zu fixieren ist.
- Das zertifizierte Installationspersonal von Safeline kann diejenigen tragenden Komponenten bestimmen, die für eine Fixierung des Systems in Frage kommen. An den Stellen, an denen eine Prüfung der Tragkraft tragender Komponenten oder eine Berücksichtigung weiterer tragender Teile erforderlich ist, wird ein entsprechend qualifizierter Bauingenieur hinzugezogen.
- Tragstrukturen und Trägermaterialien, an denen das Safeline-System verankert werden kann:

Ausrichtung und Fixierung des Systems

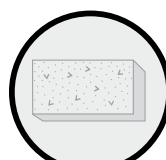
- Die Komponenten des Safelinesystems können in verschiedenen Ausrichtungen montiert werden,

sodass diese individuell an den entsprechenden Standort angepasst werden können.

- Zudem können die Komponenten von oben, seitlich oder von vorne auf den entsprechenden Flächen montiert werden, ohne dass dies den Betrieb des Systems in irgendeiner Weise einschränkt.
- Die Art der Trägermaterialien, an die das System fixiert wird, entscheidet dann über die jeweils erforderliche Befestigungsart.
- Systeme, die an Beton befestigt werden, werden normalerweise mit Klebeankern fixiert, während die Fixierung an Stahlgerüsten über geschraubte oder geflanschte Schellen oder Klemmen erfolgen kann.
- Hierbei werden vor Installation alle Systemkonfigurationen mit Hilfe des Safeline-Berechnungstools überprüft, wodurch sichergestellt ist, dass die Systembelastung während der Benutzung stets unterhalb der Systemgrenzwerte liegt.
- Mithilfe dieser Informationen können dann auch für andere Materialien wie z. B. Tragstrukturen aus Holz die entsprechenden Fixiermöglichkeiten identifiziert werden.



Stahlgerüste



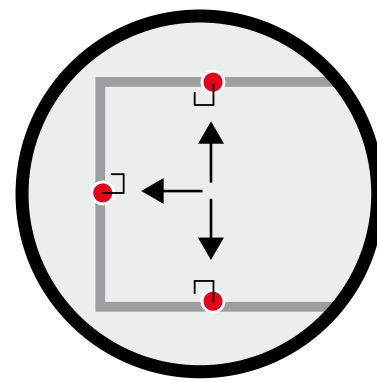
Beton



Dachprofile



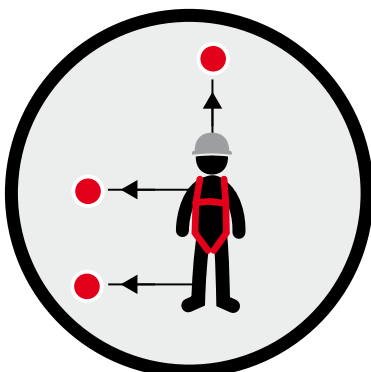
Alle anderen Elemente mit einer geeigneten Tragfestigkeit



Positionen, in denen die Schellen bzw. Klemmen von Safeline an den geeigneten Trägermaterialien fixiert werden können

Position im Verhältnis zum Nutzer

- In vielen Fällen bestimmt der für das horizontale Safelinesystem vorgesehene Verwendungszweck, wie das System im Verhältnis zum Nutzer positioniert wird.
- So werden z. B. Sicherheitssysteme zur Dachmontage für Gewöhnlich auf Fußhöhe des Nutzers montiert.
- Allerdings können Systeme je nach Bedarf bzw. zur Erhöhung der Nutzersicherheit auch über dem Nutzer, neben dem Nutzer oder wie schon beschrieben auf Fußhöhe des Nutzers montiert werden.
- In Situationen, in denen die Position frei wählbar ist, können Systeme, die über dem Nutzer montiert wurden, z. B. die Fallhöhe reduzieren.
- Allerdings können Systeme, die horizontal hinter einer möglichen Absturzstelle montiert sind, den Absturz normalerweise auch unabhängig ihrer Installationshöhe vermeiden.
- Die Position des Systems wird daher stets so gewählt, dass Abstürze verhindert werden, wo dies durch die Installationsbedingungen möglich ist. Sollte allerdings ein Restrisiko für einen Absturz bestehen bleiben, werden die Systeme so positioniert, dass der potenzielle Fall aus der Höhe zumindest minimiert wird.



Standort des Systems im Verhältnis zum Nutzer





Ein typisches System, das zur Gebäudewartung installiert wurde



Eine typische Bauanwendung (Soccer City Sports Stadium – Südafrika)



Ein typischer Portalkran



Eine typische Straßenbrücke aus vorgegossenem Beton

Die Sicherheitssysteme von Safeline können in vielen Industrieanwendungen eingesetzt werden. Unten stehend finden Sie einige der wichtigsten Anwendungsbeispiele zum Einsatz dieser Systeme:

- **Gebäudewartung** – Zum Schutz des technischen Personals, das die routinemäßigen Wartungs- und Prüfaufgaben am Gebäude oder einer Anlage ausführt.
Typische Beispiele sind: die Reinigung von Oberlichtern oder Dachrinnen, kleinere Gebäudereparaturen und Wartung der Klimaanlage.
- **Bau** – Zum Schutz der Arbeiter während der Bauphase. Zudem spielen diese Systeme auch für Architekten bei der Planung sicherer Wartungszugänge nach Gebäudefertigstellung eine wichtige Rolle..
- **Lagerwesen und Vertrieb** – Um Nutzern den sicheren Zugang zu Lagerregalen (z. B. zur Palettenausrichtung), zur routinemäßigen Wartung und allgemeinen Reinigungsarbeiten des Lagerbereiches zu gewährleisten.
Zudem ermöglichen diese Systeme auch den sicheren Zugang zu automatisierten Packeinheiten (automatische Auftragspacksysteme), die dann im Fall eines Fehlers oder Betriebsausfalls sicher repariert werden können.
- **Brücken und Infrastrukturen** – Um Ingenieuren nach Baufertigstellung den sicheren Zugang zum Gebäude bzw. Bauwerk zu gestatten, um dort Inspektionen und Wartungen durchzuführen. Das Sicherheitssystem von Safeline ist eine einfache, äußerst widerstandsfähige und flexible Lösung, die an Brückenpfeilern, freitragenden Längen oder Stützträgern befestigt werden kann und somit dem Kunden viele Vorteile bietet.
- **Freizeit und Unterhaltung** – Um Arbeiter während der Ausführung von Installationsarbeiten, beim Betrieb von Geräten und Ausrüstungsteilen wie z. B. Beleuchtungs bzw. Beschallungsbrücken, Theaterkonstruktionen etc. bzw. entsprechenden Wartungsaufgaben zu schützen.
- **Transport** – Im Transportbereich werden die Systeme innen oder außen in Wartungs- oder Ladebuchten oder direkt an den entsprechenden Fahrzeugen montiert, um Personen, die oben auf Fahrzeugen bzw. in Höhen arbeiten müssen, den sicheren Zugang zu den entsprechenden Arbeitsstellen zu gewähren. Diese Systeme sind für Lastkraftwagen, Bau- und landwirtschaftliche Fahrzeuge, Militär-, Notfall- und Einsatzfahrzeuge wie auch Schienenfahrzeuge erhältlich.
- **Produktion** – Um Wartungstechnikern und Montagearbeitern den Zugang zu großen Produktionslinien zu gestatten, wie diese in der Automobil- und Luft- und Raumfahrtindustrie zu finden sind.
- **Öl-/Gasverarbeitung** – Um Arbeitern zur Durchführung routinemäßiger Wartungsaufgaben den Zugang zu Bereichen der Produktionsanlage und anderen Arbeitsgeräten zu gestatten.
- **Offshore Öl- und Gasanlagen** – Um Arbeitern zur Durchführung routinemäßiger Wartungs- und Instandhaltungsaufgaben den Zugang zu den Produktionsbereichen einer Öl- oder Gasplattform zu gestatten.
- **Krane** – Um Bediener oder Techniker während der Ausführung routinemäßiger Prüf- und Wartungsaufgaben oder beim Zugang zum Führerhaus usw. zu schützen. Diese Systeme können direkt am Kranträger befestigt werden.
- **Kraftwerke** – Um Arbeitern den Zugang zu Anlagebereichen zu gestatten, die diese zur Durchführung routinemäßiger Wartungsaufgaben erreichen müssen. Das Sicherheitssystem von Safeline ist sehr flexibel und kann oft problemlos an vielen der für diese Anwendungen genutzten Tragstrukturen befestigt werden.

Vorteile des Sicherheitssystems von Safeline

- Dezentale, kostengünstige Lösung mit geringen Wartungskosten
- Komponenten aus Edelstahl besitzen im Vergleich zu Eisenmetallen auch unter den härtesten Umweltbedingungen eine längere Haltbarkeit und weisen ein geringes Risiko zur Funkenbildung auf
- Schützen Nutzer während der Bau- und Errichtungsphase wie auch nach Fertigstellung bei der Durchführung routinemäßiger Wartungsaufgaben
- Weniger bewegliche Teile, die während der Benutzung zu tragen und zu arretieren sind





Wissen, das Sie mit
Sicherheit voranbringt.
Ihre Vorteile mit
SpanSet Seminaren

Rüsten Sie Ihr Unternehmen mit aktuellem Know-how auf. Unsere Seminare zur Höhengsicherung geben Ihnen das Wissen, das Ihre Arbeit sicherer und effizienter macht. Sie können Ihre Mitarbeiter besser vor Gefahren schützen und Tag für Tag Zeit und Geld sparen. Nutzen Sie das Wissen und die Erfahrung des Marktführers in Sachen Sicherheit – auch in Sachen Hebertechnik und Ladungssicherung.

Inhalte	Seminarnummer
Praxisseminar / Sachkunde für Höhengsicherheitstechnik	SEM00006
Grundlagenseminar – Ausbildung in der Höhengsicherung	SEM00031
Grundlagenseminar Höhenarbeiter – Ausbildung zum Höhenarbeiter Level 1	SEM00041
Grundlagenseminar Höhenarbeiter – Ausbildung zum Höhenarbeiter Level 2	SEM00058
Aufbauseminar Höhenarbeiter – zum Aufsicht führenden Höhenarbeiter	SEM00042
Fortbildungsseminar Höhenarbeiter – zum Aufsicht führenden Höhenarbeiter	SEM00043
Grundlagenseminar Höhenrettung – Grundausbildung HRD	SEM00044
Ausbilderseminar Höhenrettung – Gruppenführer / Ausbilder HRD	SEM00045
Fortbildungsseminar Höhenrettung – Gruppenführer / Ausbilder HRD	SEM00046
Fachseminar Gruppenführer / Ausbilder „Einfaches Retten“	SEM00059

SpanSet Seminare bieten Ihnen:

- direkt umsetzbares Praxiswissen
- aktuelles Know-how (Vorschriften, Gesetze, Normen etc.)
- erfahrene Experten als Referenten
- konkrete Anwendungsbeispiele
- praktische Übungen und Demonstrationen
- nützliche Hilfsmittel für Ihre tägliche Arbeit
- ausführliche Unterlagen
- intensive Beratung und Betreuung
- individuelle Inhalte auf Wunsch

Jederzeit griffbereit – die SpanSet ID-Card

Als Teilnehmer unserer Seminare erhalten Sie zusätzlich zu Ihren Zertifikaten und Bescheinigungen die neue, scheckkartengroße SpanSet ID-Card. Sie enthält Informationen über Ihre Fortbildungen und Qualifikationen von SpanSet – so können Sie Ihr Fachwissen jederzeit nachweisen, auch unterwegs.



Das passende Seminar für Ihre Mitarbeiter

1. Das Sicherheits-Trainings-Zentrum (STZ) von SpanSet

In Übach-Palenberg bieten wir Ihnen in unserem modernen STZ optimale Bedingungen für intensives und praxisnahes Lernen.

Der Praxisteil findet – ganz wetterunabhängig – in unserer Indoor-Übungsanlage statt. Da die Teilnehmer aus den unterschiedlichsten Branchen kommen, bietet das Seminar die Möglichkeit eines fachlichen Informationsaustausches. Ob beim Herstellungsprozess während der Werksführung oder bei den Demonstrationen im Prüflabor: Als Seminarteilnehmer erleben Sie alles aus der ersten Reihe. Abgerundet wird das Spektrum mit einem integrierten Servicebereich für die Verpflegung der Seminarteilnehmer. Einzelanmeldungen sind ebenfalls möglich.

2. Seminare in Ihrem Unternehmen

Sparen Sie Zeit und Geld mit unseren Inhouse-Seminaren. Wir kommen direkt zu Ihnen ins Unternehmen und führen beispielsweise Pflichtschulungen nach BGV A1 durch.

Sie können Ihren individuellen Wunschtermin mit uns abstimmen. Auch Samstagsschulungen und Teilnehmertausch sind möglich. Vor Ort erarbeiten wir dann Lösungen für Ihre Bedürfnisse. Die praktischen Übungen führen Sie ganz bequem mit Ihrem eigenen Equipment durch. Gerade für Mitarbeiter im Bereich Höhengsicherung ist diese Art von Seminar bestens geeignet, da Sie Ihre eigene Ausrüstung benutzen können, mit der Sie bereits vertraut sind.

Für Ihr Unternehmen bedeutet das weniger Arbeitsausfall und – dank ausfallender Reisekosten – geringere Teilnahmegebühren.

3. Seminare auch in Ihrer Nähe

An vielen Standorten in Deutschland, Luxemburg und Österreich können Sie an unseren vielfältigen Sicherheitsseminaren teilnehmen. Dabei betreut Sie einer unserer zahlreichen Referenten kompetent an einem von insgesamt 18 Standorten.

Wir bieten das ganze Jahr über viele Termine an und sorgen durch ein weit verstreutes Netzwerk an Standorten für eine kurze Anreise. Nach jedem Seminar sind auch individuelle Beratungsgespräche möglich. Ein Ansprechpartner in Ihrer Nähe berät Sie gerne.

4. Maßgeschneiderte Seminare

Durch intensive Analysen erarbeiten wir Ihren Bedarf und stellen Ihnen ein individuelles und persönliches Fortbildungskonzept bereit.

Dabei erhalten Sie eine maßgeschneiderte, gezielte und effektive Schulung und konkrete Problemlösungen. Sie können Inhouse-Seminare und Seminare bei SpanSet nahe Aachen wahlweise miteinander kombinieren. Diese finden ganz wetterunabhängig, je nach Wetterlage drinnen oder draußen statt. Mehrere Zertifizierungen sind an einem Tag möglich. Weitere Vorteile sind die individuelle Terminplanung und -koordination und geringere Kosten durch Paketpreise – alles in allem ein nachhaltiger Nutzen für Ihr Unternehmen.

Wir haben noch mehr zu bieten!

Eine vollständige Übersicht unserer Seminare aus allen Bereichen (Höhensicherung, Ladungssicherung, Hebetechnik) finden Sie im aktuellen SpanSet Seminarkatalog.

Für Katalogbestellungen schicken Sie uns bitte eine E-Mail an marketing@spanset.de

Alternativ ist der aktuelle Katalog auch auf unserer Homepage www.spanset.de als Download verfügbar.

Seminardetails und schnelle Anmeldung: www.spanset-seminare.de



Hansa Tec Hebe-
und Zurrtechnik GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 17
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon 04791/96411-0
Telefax 04791/96411-15
E-Mail: info@hansatec.de
Internet: www.hansatec.de

Alle Komponenten des horizontalen Sicherungssystems von SpanSet (Safeline) wurden gemäß EN795 getestet und mit einer entsprechenden CE-Kennzeichnung versehen. Die Kopien der aktuellen EG-Konformitätsbescheinigungen finden Sie unten.

DEKRA

(1) EC-Type Examination Certificate

(2) Council Directive of 21 December 1989 on the approximation of the laws of the member states relating to personal protective equipment - 89/686/EEC

(3) No. of EC-Type Examination Certificate: **ZP/B148/12**

(4) Product: **Anchor device class C**
Type: **Safeline Horizontal Lifeline System**

(5) Manufacturer: **SpanSet UK Ltd.**

(6) Address: **Telford Way, Middlewich CW10 9HX, United Kingdom**

(7) The design and construction of this personal protective equipment and any acceptable variation thereto are specified in the schedule to this type examination certificate.

(8) The certification body of DEKRA EXAM GmbH, Notified Body No. 0156 according to Article 9 of Council Directive 89/686/EEC of 21 December 1989, certifies that this personal protective equipment has been found to comply with the Essential Health and Safety Requirements given in Annex II to the Directive. The examination and test results are recorded in the test and assessment report PB 12/021.

(9) The Essential Health and Safety Requirements are assured by compliance with:

CEN EN 795:1996 **CEN EN 795A1:2001**

(10) This EC-Type Examination Certificate relates only to the design, examination and tests of the specified personal protective equipment in accordance to Directive 89/686/EEC. Further requirements of the Directive apply to the manufacturing process and supply of this personal protective equipment. These are not covered by this certificate.

(11) When applying the CE Marking to the products that conforms to the types examined, the client is obliged to add, in accordance with the attached pattern, the identification number of the Notified Body engaged in production control.

(12) This EC-Type Examination certificate is valid until 2017-10-11.

DEKRA EXAM GmbH
Bottum, 2012-10-12

signed: *Sinners*
Certification body

signed: *Müllerbruch*
Special services unit

We confirm the correctness of the translation from the German original. In the case of arbitration only the German wording shall be valid and binding.

[Signature]
Certification body

[Signature]
Special services unit

Page 1 of 2 of ZP/B148/12
This certificate may only be extended or to be altered and without any charge.
DEKRA EXAM GmbH (certification body) - 44683 Bottum (Germany) - Tel: +49 (0) 5241 900-110, Fax: +49 (0) 5241 900-111, dekra@dekra.com

SATRA
Notified Body 0221

Issued to: **Safeline UK LTD**
Telford Way
Middlewich
Cheshire
CW10 9HX

Client number: **P1226**

EC Type-Examination Certificate

Number 0934 Issue 1

This is to certify that the product group reference "SAFELINE CATCHER DEVICE" comprising the following products:

Product reference	Description
SILC-002	316 stainless steel mobile anchor device for use of a horizontal anchor line system.

Classification
EN 795:1996 Class B

Technical reports
SATRA: SPC02044836/1221

Has been subject to an EC Type-examination in accordance with Article 10 of the PPE Directive (89/686/EEC) and has been found to satisfy the relevant provisions of this Directive for the complete category through:

1. Testing to the following standard: **EN 795:1996**
2. Examination of the relevant technical documentation.

You are therefore licensed to mark the product(s) listed above in accordance with Article 10 of Directive (89/686/EEC) and any relevant amending Directives since you have drawn up an EC Declaration of product conformity. Please note that:

1. Full details of the certification and product are contained in the manufacturer's technical file.
2. This certificate is only valid if endorsed with the seal - "SATRA - European Notified Body 0221".
3. This certificate is issued subject to the conditions on the reverse side of this certificate.
4. CE marking of production is also subject to current compliance with Directive 89/686/EEC Article 11.

Signed: *[Signature]* (G. Graham)

Signed: *[Signature]* Date: **26th July 2012**

On behalf of SATRA

SATRA Technology Centre, Wyndford Way, Telford Way, Renning, Northamptonshire, NN16 8ED, United Kingdom